

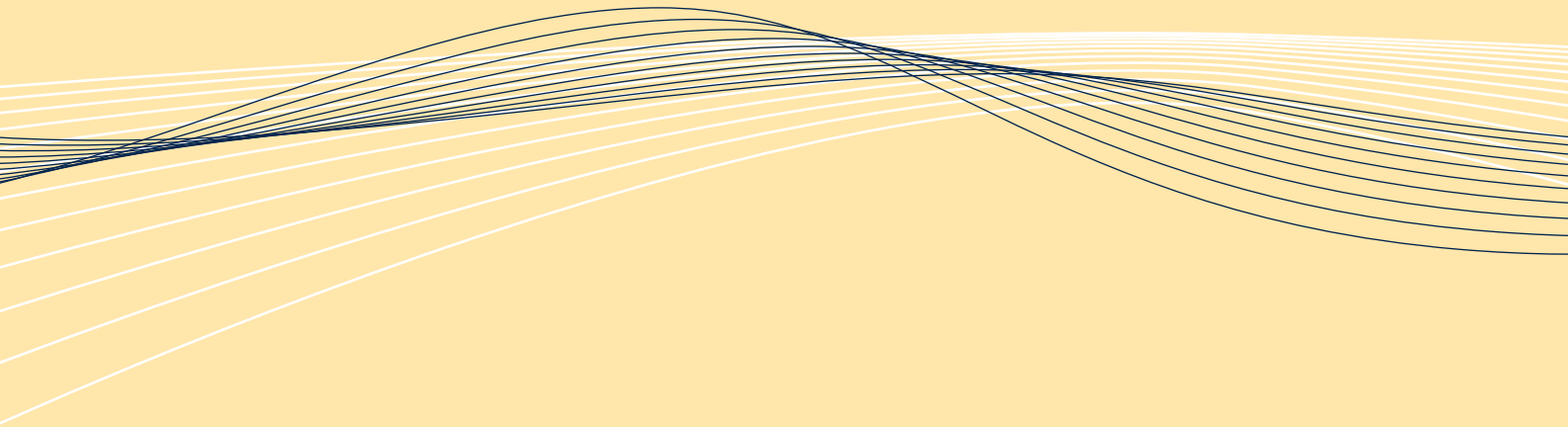
# Praxislehrgang systemisch-lösungsorientiertes Coaching

Oktober 2010 bis Juni 2011  
in Wien



Zahlreiche  
Förderungs-  
möglichkeiten

*„Der Unterschied zwischen  
Theorie und Praxis ist in der Praxis  
weit höher als in der Theorie.“  
Ernst Ferstl*



## Wichtige Informationen im Überblick

### Praxislehrgang systemisch-lösungsorientiertes Coaching nach dem „Wiener T-A-Z-A-Modell“

Das Gesamtstundenausmaß des Lehrgangs beträgt 150 Stunden, dies entspricht 200 Einheiten à 45 Minuten.

#### Zielgruppe

BeraterInnen, PersonalentwicklerInnen und -verantwortliche, PädagogInnen, FachberaterInnen, MediatorInnen, MedizinerInnen und alle Interessierten.

#### TeilnehmerInnen-Zahl

Maximal 18 Personen, durchgehend begleitet von jeweils zwei TrainerInnen\Coaches. Gruppen mit maximal elf TeilnehmerInnen werden von einer Person begleitet.

#### Veranstalter

Der Praxislehrgang wird von Systworks Hansmann\Consulting durchgeführt. Die Gesamtleitung obliegt Tom Hansmann.

#### Aufnahmemodus

Vereinbaren Sie ein persönliches Aufnahme-gespräch mit der Lehrgangsleitung in Wien, Linz oder Salzburg. Melden Sie sich mit dem dafür vorgesehenen Formular bis spätestens 20. Oktober 2010 an.

**Anmeldung ab sofort bis spätestens 20. Oktober 2010 möglich**

#### Abschluss

Voraussetzungen für die Verleihung des Abschlusszertifikats sind:

#### Kosten

Die Teilnahmegebühr beträgt pro Person 4.250,- Euro (zzgl. 20 % USt.), für PrivatzahlerInnen gilt der ermäßigte Tarif von 3.500,- Euro (zzgl. 20 % USt.). Bei einer verbindlichen Anmeldung bis spätestens 31. Juli 2010 gilt der ermäßigte FrühbucherInnen-Tarif von 3.800,- Euro (zzgl. 20 % USt.) bzw. 3.250,- Euro (zzgl. 20 % USt.) für PrivatzahlerInnen. Hinzu kommen die Kosten für die fünf Einzelcoachings zu je 90,- Euro (zzgl. 20% USt.). Es bestehen zahlreiche Förderungsmöglichkeiten. Die Lehrgangsleitung informiert Sie sehr gerne.

**Ermäßigung für FrühbucherInnen bei Anmeldung bis 31. Juli 2010**

- Vollständige Teilnahme an allen fünf Modulen,
- Absolvierung von zumindest fünf Einzelcoachings bei Coaches des Lehrgangs-Teams,
- Arbeit in Lerngruppen im Ausmaß von zumindest 30 Stunden, sowie
- Verfassen einer positiv beurteilten schriftlichen Abschluss-These, mit der ein von der\vom TeilnehmerIn in der Rolle als Coach durchgeführtes Einzel-, Team- oder Gruppencoaching reflektiert wird.

#### Beginn und Dauer

Der Praxislehrgang startet am 28. Oktober 2010 und endet am 25. Juni 2011. Er besteht aus fünf Modulen zu je drei Tagen (jeweils Donnerstag bis Samstag), fünf Einzelcoachings (jeweils eine Stunde) sowie der Arbeit in selbstorganisierenden Lerngruppen (mindestens 30 Stunden).

#### Zahlungsmodalitäten

Die Teilnahmegebühr wird mit Rechnungserhalt fällig und ist bis 25. Oktober 2010 zu bezahlen. Eine Teilzahlung in drei Teilbeträgen ist grundsätzlich möglich und direkt mit der Lehrgangsleitung zu vereinbaren. Die Einzelcoachings werden jeweils im Nachhinein gesondert in Rechnung gestellt.

# Wie wir systemisch-lösungsorientiertes Coaching verstehen

Es sei jedenfalls vorausgeschickt: Coaching-Definitionen gibt es viele. Wir verstehen **Coaching als systemisch-lösungsorientiertes Beraten von Einzelnen, Gruppen und Teams** anlässlich beruflicher Aufgaben- und Problemstellungen.

Bei systemisch-lösungsorientiertem Coaching werden die **Ressourcen und Kompetenzen der KundInnen aktiviert**, werden durch ein kooperatives Miteinander von (in der Regel) zwei ExpertInnen (Kundschaft und Coach) **neue Sichtweisen und Lösungsansätze entwickelt**.

Wir sind davon überzeugt, dass jede Kundschaft selbst die hilfreichsten Lösungen für ihre Probleme erarbeiten kann, denn sie verfügt über die Expertise sowie die Erfahrung, was funktioniert und was nicht, was so bleiben soll, wie es ist, weil es hilfreich ist, welche Rahmenbedingungen mitzudenken sind, wenn Lösungen zu (er-)finden und auszuprobieren sind usw.

Systemisch-lösungsorientierte Coaches gestalten mithilfe eines **umfangreichen „Werkzeugkoffers“ unterschiedlicher Fragetechniken und Methoden** hilfreiche Gespräche und fungieren als GastgeberInnen derselben. Indem sich systemische Fragen von den aus der Alltagskommunikation gewohnten in erheblichem Maße unterscheiden, regen sie oftmals neue Sichtweisen an und ermöglichen dadurch neue Verhaltensoptionen, eröffnen einen Fächer neuer Möglichkeiten – kurz: erzeugen „Unterschiede, die einen Unterschied machen“ (Gregory Bateson).

Systemisch-lösungsorientiertes Coaching ist grundsätzlich nicht als „Beratung auf Dauer“ angelegt – vielmehr ist jede Einheit als in sich abgeschlossene Beratung konzipiert. Dabei spannt sich der Bogen beim Coaching nach

dem „Wiener T-A-Z-A-Modell“ von den mitgebrachten Themen der Kundin\des Kunden über die bestmögliche Zukunftsvorstellung, das gemeinsam definierte Ziel für die Einheit und den spezifischen Auftrag an die\den Coach hin zu vielfältigen Möglichkeiten zur gemeinsamen Erarbeitung von individuell angemessenen **passgenauen Lösungen**.

Ob Executive-Coaching, Coaching von Führungskräften bzw. Nachwuchs-Führungskräften, Coaching von ProjektmitarbeiterInnen, Karriere-Coaching, Gruppencoaching, Teamcoaching: Coaching als spezielles Beratungssetting ist mittlerweile in vielen Unternehmen und Organisationen als **sehr effektiv und effizient** anerkannt und wird zusehends als wesentlicher Bestandteil erfolgreicher Personalentwicklung angesehen.

„Der ethische Imperativ: Handle stets so, dass weitere Möglichkeiten entstehen.“  
Heinz von Foerster

# Besonderheiten des Lehrgangs

Der Praxislehrgang systemisch-lösungsorientiertes Coaching zeichnet sich vor allem durch folgende Besonderheiten aus:

## ■ **Konsequente Praxisorientierung**

Besonderes Augenmerk wird auf das intensive praktische Üben von Coachinggesprächen gelegt. Die TeilnehmerInnen arbeiten im Rahmen des Lehrgangs auch immer wieder mit externen „Live-KundInnen“.

## ■ **Hohe Akzeptanz in Organisationen**

Der Lehrgang und das Abschlusszertifikat genießen hohes Ansehen bei vielen PersonalleiterInnen bedeutender österreichischer und international tätiger Unternehmen und Organisationen. Viele unserer TeilnehmerInnen sind dort erfolgreich tätig.

## ■ **Training\Lehre durch PraktikerInnen**

Systworks Hansmann\Consulting ist bewusst zu weniger als der Hälfte der Geschäftstätigkeit im Bereich Aus- und Fortbildung tätig. Es geht den unterrichtenden Personen vor allem um die praktische systemische Beratung von KundInnensystemen, um glaubwürdig ihr Wissen und ihre Erfahrung im Rahmen der Lehrgänge zu vermitteln.

## ■ **Start-Garantie**

Während des langjährigen Bestehens des Lehrgangs ist jedes geplante Curriculum auch abgehalten worden. Angemeldete TeilnehmerInnen können sich darauf verlassen, dass ein angekündigter Lehrgang auch stattfinden wird.

## ■ **Optimale Gruppengröße**

Die maximale TeilnehmerInnen-Zahl ist mit 18 Personen begrenzt, die von zwei TrainerInnen\Coaches begleitet werden. Gruppen mit maximal elf TeilnehmerInnen werden von einer Person begleitet.

## ■ **Hervorragendes Preis-Leistungs-verhältnis\Stipendien**

Die Relation zwischen Qualität des Angebots und Investition seitens der KundInnen wird übereinstimmend als ausgezeichnet beurteilt. Pro Lehrgang wird zudem ein Stipendium ausgeschrieben, um einer Person, die hohe Kompetenz und Motivation mitbringt aber aus finanziellen Gründen nicht teilnehmen könnte, die Teilnahme zu ermöglichen. Weiters können regelmäßig einige Halbp reisstipendien und andere Förderungsmöglichkeiten angeboten werden.

Üben, üben,  
üben, ...

## ■ **Fundierter wissenschaftlicher Hintergrund**

Erkenntnistheoretische Basis des Lehrgangs ist der systemisch-konstruktivistische Theoriehorizont. Im Blog „Tom Hansmanns Systemische Schleifen“ unter <http://postheroisch.wordpress.com> werden regelmäßig interessante Beiträge zur systemisch-lösungsorientierten Beratung im Web publiziert.

## ■ **Funktionierende Plattform\Netzwerk**

AbsolventInnen des Praxislehrgangs mit Abschlusszertifikat werden auf Wunsch auf einer eigenen Coach-Liste im Internet veröffentlicht. Der Eintrag mit den Kontaktdaten erfolgt kostenlos.

## ■ **Preiswerte Weiterbildungsmöglichkeiten nach freier Wahl**

Ist ein „Vertiefen“ und\oder ein Aufbau bestimmter Skills nach dem Praxislehrgang erwünscht, können AbsolventInnen weitere fortbildende Seminare einzeln buchen, ohne sich zu irgendeinem langdauernden und kostenintensiven „Aufbau-“ oder „Masterlehrgang“ verpflichten zu müssen. Als SeminarleiterInnen fungieren dabei oft auch renommierte BeraterInnen\KollegInnen aus dem Ausland.

## Zielgruppe des Praxislehrgangs

Der Praxislehrgang systemisch-lösungsorientiertes Coaching wendet sich an:

- BeraterInnen, die ihr Angebotsspektrum um die Dienstleistung Coaching erweitern möchten;
- PersonalentwicklerInnen und -verantwortliche, die systemische Haltung, Menschenbild sowie ein umfangreiches Spektrum wirkungsvoller Fragen und andere Interventionen für Ihre Tätigkeit (Beratungsgespräche, internes Coaching) nutzbar machen wollen;
- Personalverantwortliche, PädagogInnen, FachberaterInnen, MediatorInnen, MedizinerInnen und alle Interessierten, die ihr professionelles Handeln um umfassendes „systemisches Handwerkszeug“ erweitern möchten.

„Man muss ein Problem nicht in- und auswendig kennen, um zu hilfreichen Lösungen zu kommen – oft ist dies sogar hinderlich.“  
Tom Hansmann

„Fragen sind Hebammen für Lösungen.“  
Louis Cauffman

## Die systemisch-lösungsorientierte „Toolbox“

Neben der Vermittlung der relevanten Grundzüge der systemisch-konstruktivistischen Erkenntnistheorie sowie einer Haltung wertschätzender Aufmerksamkeit – auch „systemische Demut“ genannt – wird im Rahmen des Praxislehrgangs systemisch-lösungsorientiertes Coaching eine umfangreiche „Coaching-Toolbox“ vermittelt und geübt. Darin finden Sie unter anderem:

- Ziel-, lösungs- und ressourcenorientierte Fragen
- Zirkuläre Fragen
- Skalierungsfragen
- Fragen nach Ausnahmen
- Fragen nach Unterschieden
- Bilden von Rangfolgen
- Hypothetische Fragen
- Paradoxe Fragen
- Verhaltensfragen
- Wunderfragen
- Verschlimmerungsfragen
- Reframing
- Normalisieren
- Externalisieren von Problemen – Internalisieren von Ressourcen und Kompetenzen
- Arbeiten mit KundInnen-Metaphern
- Rituale und Abschlussinterventionen
- Arbeit mit dem Systembrett (systboard)
- Metadialog und Metalog
- Arbeit mit einem „Ideenteam“
- Wertschätzende Aufmerksamkeit und respektvolle Neugierde als Haltung
- Offen legen
- Führen und Schritt halten
- Tetralemma-Aufstellung
- „Die Kundschaft auf mehreren Stühlen“

Darüber hinaus wird im Rahmen des Lehrgangs dem Setting Teamcoaching das komplette Abschlussmodul gewidmet.

# Lernen Sie, ungewöhnliche Fragen zu stellen

Systemisch-lösungsorientierte Coaches erkennen Sie unter anderem an den ungewöhnlichen Fragen, die sie stellen. Und davon finden sich viele in der „Coaching-Toolbox“.

Wir haben für Sie einige Beispiele solcher Fragen gesammelt:

- Woran würden Sie erkennen, dass dieser Lehrgang für Sie „der Richtige“ ist?
- Nur als Gedankenexperiment: Was könnten Sie aktiv tun, damit Sie zu keiner Entscheidung hinsichtlich des Lehrgangsbesuchs kommen?
- Was wollen Sie am Ende der Fortbildungsmaßnahme erreicht haben, damit Sie sagen können: „Das hats voll und ganz gebracht!“?
- Wenn wir einander in einem Jahr zufällig auf der Straße treffen werden und Sie erzählen mir, dass die Praxisanwendung des im Lehrgang Erlernten genau so läuft, wie Sie sich's wünschen – und ich gratuliere und frage Sie, was denn der erste Schritt gewesen ist, um dorthin zu kommen: Was werden Sie mir antworten?
- Wenn Sie Ihr\e eigene\r BeraterIn wären, was würden Sie sich in Hinblick auf Ihre Fortbildung raten?
- Wenn uns ein Ihnen wohl gesonnener Dritter zugehört hätte, was würde er sagen, welche von Ihren Überlegungen Sie jedenfalls beibehalten sollten, weil sie sehr hilfreich sind?
- Was erwarten Sie von mir, damit Sie zu einer Entscheidung kommen, zu der Sie gut stehen können?
- Wem wäre es vielleicht gar nicht so recht, dass Sie diesen Lehrgang besuchen?
- Wenn ich nachlässigerweise hinsichtlich Ihrer Fortbildungswünsche eine Frage nicht gestellt hätte, die Ihnen aber wichtig erscheint: Welche könnte das am Ehesten sein?
- Welche Weiterbildungsmaßnahmen haben Sie bislang schon ergriffen? Welche davon hat Ihnen besonders viel gebracht? Wie erklären Sie sich das?
- Angenommen, jede Entscheidung hätte auch ihren Preis. Wie könnte der bei einer Entscheidung für den Lehrgangsbesuch aussehen?
- Was denken Sie: Zu wie viel Prozent hängt der Erfolg einer Fortbildung von Ihnen ab, zu wie viel Prozent von anderen Personen? Und von wem genau?
- Wenn wir Herrn X fragen würden, wie er die Teilnahmefrage sieht – was würde er uns sagen können?
- Wenn Sie den Lehrgang besuchen würden – wer wäre der Erste, der es merken würde? Wer der Zweite? Wer dann? Und wer vielleicht nie?
- Angenommen, Sie könnten in einen Film gehen, dessen Titel „Coachinglehrgang beendet – ein Jahr danach“ lauten würde, was und welche Personen würden Sie auf der Leinwand sehen? Was würden die DarstellerInnen tun?

„Komplimente sind oft unehrlich, weil sie als Mittel zum Zweck eingesetzt werden. Wertschätzung dagegen ist das im Moment absichtslose Geben ohne den Wunsch zu hegen, etwas dafür zu bekommen.“  
Klaus Mücke

# Ihr Lehrgangs-Team

## Tom Hansmann

Lehrtrainer, Lehrcoach, Lehrgangsleiter



Mag., MAS, Jahrgang 1969. Systemiker, Senior Executive Coach, Supervisor und eingetragener Mediator (BMJ - Schwerpunkte Wirtschaft und Großgruppen). Managementtrainer, Unternehmensberater (Schwerpunkt systemische OE) und Universitätslehrer. Geschäftsleitung von Systworks Hansmann\Consulting. Im Vorstand bzw. Mitglied der Fachverbände MESYSTA, ÖAS, ÖBM, ACC. Langjährige Erfahrung in Geschäftsführungsfunktionen sowie als Führungskraft, Autor zahlreicher Fachpublikationen und Blogautor („Tom Hansmanns Systemische Schleifen“, <http://postherosch.wordpress.com>).

„If you want to create a universe, draw a distinction.“  
George Spencer Brown

## Veronika Kolb-Leitner

Lehrtrainerin und Lehrcoach



MSc, Jahrgang 1968. Studium der Psychologie, Professional Coach, zertifizierte und akkreditierte Wirtschaftstrainerin (CCT) sowie Trainerin für persönliche, soziale und emotionale Kompetenz. Geprüfte Unternehmensberaterin und Reteaming Coach, Geschäftsleitung von kl-Beratung, Mitglied der ÖAS, langjährige Erfahrung in Geschäftsführungsfunktionen sowie als Führungskraft.

## Katharina Pfennigstorff

Lehrtrainerin und Lehrcoach



Dipl. Heil-Päd.<sup>in</sup>, Jahrgang 1974. Heilpädagogin, Coach, langjährige Tätigkeit im Sozialbereich und im arbeitsmarktpolitischen Kontext. Operative Leiterin des postgradualen Masterstudiums „Kulturmanagement“, diverse Fortbildungen, u. a. in systemischer Aufstellungsarbeit.

## Heinz Gressenbauer

Lehrtrainer und Lehrcoach



Jahrgang 1975. Systemischer Coach und Berater, diverse Fortbildungen zu den Themen Kommunikation, Moderation, Konfliktmanagement und Organisationsentwicklung, langjährige Tätigkeit im Tourismusmarketing und Destinationsmanagement.

## Mariella Bruckner

Lehrtrainerin und Lehrcoach



Mag.<sup>a</sup>, Jahrgang 1972. Systemische Coach, zertifizierte Trainerin für Erwachsenenbildung, Studium der Publizistik, Kommunikationswissenschaft und Romanistik, Universitätslehrerin an der Universität für Musik und darstellende Kunst in Wien, langjährige Tätigkeit in der Öffentlichkeitsarbeit im Non Profit-Bereich, Fachberatung und Coaching in freier Praxis, Leitung von dietrainerin.

## Brita Hahn

Lehrtrainerin und Lehrcoach



Dipl.-Med.<sup>in</sup>, Jahrgang 1961. Fachärztin für Neurologie\Psychiatrie, Coach und Verhaltenstherapeutin, seit 15 Jahren in eigener Praxis in Berlin tätig, langjährige Erfahrung in Einzel- und Paartherapie; Prophylaxe und Therapie von Burn-out im beruflichen und privaten Kontext, Weiterbildung für ärztliche KollegInnen und Pflegepersonal, Betreuung von PatientInnengruppen.

## Gertrude Emrich

Lehrtrainerin und Lehrcoach



Mag.<sup>a</sup>, Jahrgang 1972. Systemische Coach, Studium der Betriebswirtschaft, langjährige Erfahrung in Change Management-Projekten, seit 2001 Mitglied der Geschäftsleitung von MATRIX 3000 VERNETZTE INTELLIGENZ.

## Eva Rechberg

Lehrcoach



Mag.<sup>a</sup>, Jahrgang 1969. Studium der Betriebswirtschaft, systemische Coach, Human Resources Consultant, externe Personalistin für KMUs, Interimsmanagement; Universitätslehrerin an der Universität für Musik und darstellende Kunst in Wien, langjährige Erfahrung in allen Bereichen von Human Resources (operativ und Führung), Change Management, Fachberatung sowie Coaching; Leitung von Punktum Human Resources Consulting.

## Termine, Zeiten und Orte auf einen Blick

Der berufsbegleitende Praxislehrgang systemisch-lösungsorientiertes Coaching beginnt am 28. Oktober 2010 und endet am 25. Juni 2011.

Er besteht aus fünf Modulen zu je drei Tagen (jeweils Donnerstag bis Samstag), fünf Einzelcoachings (jeweils eine Stunde) sowie der Arbeit in selbstorganisierenden Lerngruppen (mindestens 30 Stunden).

	<b>Termin</b>	<b>Zeit für alle Module</b>	<b>Ort</b>
Modul 1	28. bis 30. Oktober 2010	Donnerstag von 10 bis 13 und von 14:30 bis 18:30 Uhr Freitag von 9 bis 12:30 und von 14 bis 18:30 Uhr Samstag von 9 bis 12 und von 13 bis 17 Uhr	Wien  Räumlichkeiten von Systworks Hansmann\ Consulting
Modul 2	16. bis 18. Dezember 2010		Penzinger Straße 66\18, 1140 Wien
Modul 3	3. bis 5. März 2011		
Modul 4	5. bis 7. Mai 2011		
Modul 5	23. bis 25. Juni 2011		

Die Einzelcoachings werden individuell zwischen TeilnehmerIn und Coach bzw. Lehrgangsführung vereinbart.

Die Terminisierung der Arbeit im Rahmen der selbstorganisierenden Lerngruppen obliegt der jeweiligen Kleingruppe.

# Anmeldung zum Praxislehrgang

Systworks Hansmann\Consulting  
z. H. Tom Hansmann  
Penzinger Straße 66\18  
1140 Wien

Anmeldung bitte vollständig ausfüllen und einsenden  
oder per Fax an +43 (0)1 526 20 22

Ich melde mich zum Praxislehrgang systemisch-lösungsorientiertes  
Coaching nach dem „Wiener T-A-Z-A-Modell“ von Oktober 2010 bis Juni 2011  
in Wien verbindlich an:

**Ihre Anmeldung  
ist ab sofort  
bis einschließlich  
20. Oktober 2010  
(Datum des Einlan-  
gens) möglich**

## TeilnehmerIn:

\_\_\_\_\_  
Vorname, Name

\_\_\_\_\_  
Organisation

\_\_\_\_\_  
Funktion

\_\_\_\_\_  
Straße

\_\_\_\_\_  
PLZ, Ort

\_\_\_\_\_  
Telefon

\_\_\_\_\_  
Mobil

\_\_\_\_\_  
Fax

\_\_\_\_\_  
E-Mail

## Rechnung an:

\_\_\_\_\_  
Firma

\_\_\_\_\_  
Organisation

\_\_\_\_\_  
Abteilung

\_\_\_\_\_  
Straße

\_\_\_\_\_  
PLZ, Ort

\_\_\_\_\_  
Telefon

\_\_\_\_\_  
Mobil

\_\_\_\_\_  
Fax

\_\_\_\_\_  
E-Mail

## Normaltarif:

- 4.250,- Euro zzgl. 20 % USt
- FrühbucherIn: 3.800,- Euro zzgl. 20 % USt. bei verbindlicher Anmeldung bis 31. Juli 2010

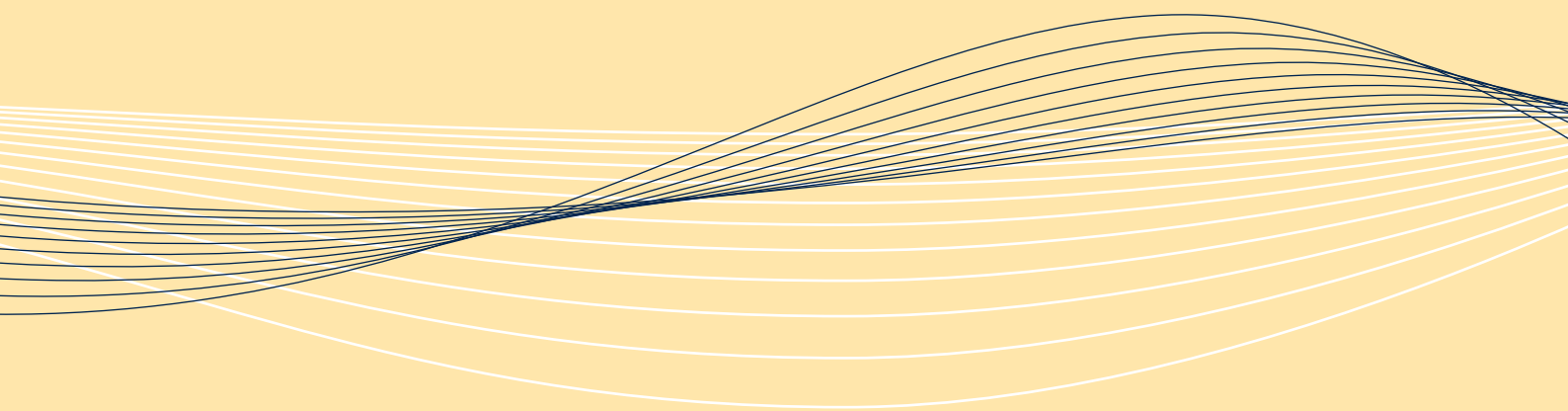
## PrivatzahlerIn - Ermäßigter Tarif:

Rechnungsausstellung auf Firma nicht möglich!

- 3.500,- Euro zzgl. 20 % USt
- FrühbucherIn: 3.250,- Euro zzgl. 20 % USt. bei verbindlicher Anmeldung bis 31. Juli 2010

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift



Systworks Hansmann\Consulting  
+43 (0)676 528 81 74

[office@systworks.com](mailto:office@systworks.com)  
[www.systworks.com](http://www.systworks.com)